

# Pädagoge und Freund der Jugend

Erziehungswesen, Pädagogik und die Ausbildung des Bürgers stehen im Mittelpunkt der Gedankenwelt Pierre de Coubertins, der sich selbst als „Erzieher“ sieht.

Bereits als junger Mensch erkennt er die Notwendigkeit einer umfassenden Bildungsreform in Frankreich. Im Vordergrund seiner pädagogischen Betrachtungen steht dabei die Jugend, deren Körper, Geist und Charakter es zu festigen gilt. Inspiriert durch das Werk des Direktors der berühmten englischen Rugby School, Thomas Arnold, dessen Arbeit er sehr bewundert, erkennt er, dass die Jugend selbst ihre Erfahrungen machen muss. Dabei sieht er im Sport ein unerlässliches Mittel zur Erziehung und Persönlichkeitsbildung der Jugend. So beginnt Coubertin zunächst all seine Kräfte auf die Einführung des Schulsports an französischen Schulen zu konzentrieren. 50 Jahre seines Lebens widmet er sich der Reformierung des Bildungswesens. Sein erzieherisches Werk ist auf 15.000 Druckseiten festgehalten, worin eine Vielzahl von Lösungsvorschlägen zu Schulfragen und Lehrprogrammen zu finden ist, die noch immer aktuell sind. Coubertin selbst bezeichnet sein pädagogisches Werk als „unvollendete Sinfonie“.



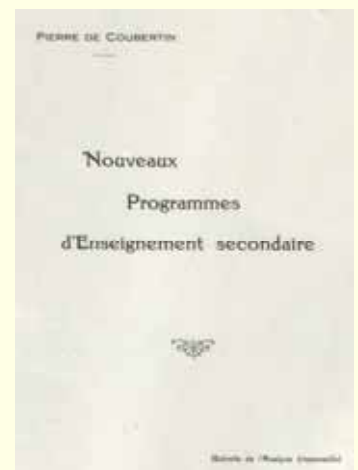
1925 gründet er die Universale Pädagogische Union, deren Ergebnisse- in vier Sprachen verfasst- durch Originalität und Realismus für internationales Aufsehen sorgen werden.



Die Kommunalwahlen am 6. Mai 1888 für die Bürger von Mirville



Coubertin „Die zehn Gebote der Jugend von 1915“



„Neue Programme für höhere Bildung“

In Olympismus sieht Coubertin einen wichtigen Bestandteil zur Persönlichkeitsbildung und zur Erhaltung des Friedens.



Hier bei der Radiübertragung einer Ansprache an die amerikanische Jugend 1934.

1890 fordert Coubertin eine radikale Reformierung des Erziehungswesens. Er behauptet, dass „keine politische, wirtschaftliche oder soziale Reform fruchtbar sein kann ohne eine vorherige Reform der Pädagogik“.

Bis zum Ende seines Lebens widmet sich Coubertin seinem Erziehungswerk und der Ermutigung der Jugend.